

STEINFELDKLANG

Gemeinsames Musizieren

SOLLENAU. Im Herbst 2012 schlossen sich die Gemeinden Lichtenwörth und Sollenau zum Gemeindeverband der Musikschule Steinfeldklang zusammen.

Durch diesen Zusammenschluss wurde für beide Gemeinden nicht nur das Fächerangebot, sondern auch die Möglichkeiten zum gemeinsamen Musizieren erweitert. Seit Gerhard Cernek den Gemeindeverband im September 2015 übernahm, wurde unter anderem auf den gleichzeitigen Aufbau aller Instrumentengruppen Wert gelegt und somit wurden bereits in diesem Schuljahr viele neue, regelmäßig probende Ensembles gegründet. Das gemeinsame Musizieren ist nicht nur ein wichtiger Punkt in der



Talentierte. Ein Streicher-Ensemble der Musikschule Steinfeldklang

musikpädagogischen Entwicklung eines Schülers, sondern es bietet gleichzeitig die Grundlage für die Erfüllung eines Kulturauftrags innerhalb der Gemeinde. Die Lehrkräfte freuen sich mit ihren Schülern in diesem Schuljahr rund 50 bis 60 Veranstaltungen zu unterstützen bzw. sogar initiieren zu dürfen. Eine

Kostprobe dieser Aufbauarbeit wird bereits am 28. April 2017 beim Jahreskonzert der Musikschule im Leopold-Grünzweigtzentrum präsentiert.

Die Musikschule Steinfeldklang legt neben der Breitenförderung jedoch auch großen Wert auf Förderung besonderer Talente wie den inzwischen 18-jährigen Schlagwerker Andi Felber (Klasse Thomas Stockhammer). Trotz zahlreichen 1. Preisen und Engagements in der Bundeshauptstadt, bleibt er seiner Heimatgemeinde Lichtenwörth treu, indem er auch den hiesigen Musikverein Lutumverde bei Auftritten unterstützt. In diesem Jahr werden, nach jetzigem Stand, vier Trompeter der Klasse Gerhard Cernek beim Landeswettbewerb Prima La Musica in den Altersgruppen B und II teilnehmen. ■

Vertrauen

Alle Be-
me Ent-
bei Dr.
nkt.

Beratung werden auch komple-
mentärmedizinische Serviceleis-
tungen miteinbezogen. „Gemein-
sames Abwägen und letztlich
Entscheiden sind wichtige Be-
handlungsfaktoren“, verspricht
Dr. Heidi Paul. ■ Anzeige

ökologie
sich Zeit
fabuthe-
ch dem
leichter,
für eine
können
ertrauen
n schul-
ogischer
ndierter



i INFO & KONTAKT

DR. HEIDI PAUL
Fachärztin für Gynäkologie
und Geburtshilfe

Hauptplatz 2/Top 22
2601 Sollenau

Telefon 0650/7786077



30 x in Ober- und Niederösterreich

Tips total regional.

Di. schon ab 20 Uhr als ePaper auf

www.tips.at

INFRAROT-MARMOR-HEIZPLATTEN die schönste Art, Behaglichkeit zu schaffen

Marmorerm-Heizplatten **sparen bis zu 50 % Energie** gegenüber anderen Heizungsarten. Durch Wärmestrahlung wird die Behaglichkeit eines Kachelofens vermittelt.

Internationale Preise belegen den hohen Qualitätsstandard. Die Steinplatte ist einfach an der Wand zu montieren – z. B. in Altbauten, Bädern,

